

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 15.01.25

Ort: Kahnsdorf, Versammlungsraum FF Kahnsdorf, Zöpener Str. 38 B
Zeit: 18.30 Uhr – 20.15 Uhr

Teilnehmer: Kerstin Tille, Michael Günther, Claus Meiner; Kristin Neundorf und Heidrun Müller

Gäste: laut Anwesenheitsliste

Gemeinderat (GR), Ortschaftsrat (OR), Gemeindeverwaltung (GV), Ortsvorsteher (OV), Bürgermeister (BM), Technischer Ausschuß (TA)

Tagesordnung/

Themen: laut Einladung

1) Eröffnung/ Begrüßung

Der OV begrüßte zu Beginn der Sitzung die Mitglieder des OR und die Gäste. Das Protokoll OR Sitzung vom 04.12.24 wurde nochmal kurz erläutert und mit allen Anwesenden besprochen.

In diesen Zusammenhang wurde vom OV auf die geplante Veranstaltung am 22.01.25 in der GV aufmerksam gemacht. Das Thema zur Einführung Beherbergungssteuer mit Vermietern aus der Gemeinde Neukieritzsch soll erläutert und erklärt werden.

Weiterhin ist die Frage noch offen, wer kümmert sich um den schlechten Zustand des "Russenfriedhofes" in Großzössen?

Des Weiteren wurde nochmal über die Absichtserklärung zwischen der Gemeinde Neukieritzsch, dem Landkreis und der Green Power Park GmbH/ Energiepark Kleinzössen GmbH bezüglich des dort geschriebenen Neubaus der Brücke Eula mit 12,5to Belastung gesprochen, was der OV als zu wenig für die Zukunft der Gemeinde anmahnt (siehe auch OR-Protokoll vom 04.12.24). Die OR/GR Frau Tille und Herr Günther hatten nochmal darauf hingewiesen, dass die in der Erklärung genannten Zahlen nicht fest "in Stein" gemeißelt sind, was auch bei der Beschlußfassung nochmal von der Rechtsanwältin Frau Seyfarth, so bestätigt wurde.

2) Bürgerfragestunde

Anwesende Gäste und die OR kamen miteinander ins Gespräch, mit folgenden Anmerkungen und Fragen.

- OR Frau Neundorf fragte an, wie es mit dem MFH Neue Str.4 in Lobstädt weiter geht, Abriß sowie Neubau durch neuen Eigentümer?

- Herr Schneider wollte wissen, wie es mit der Erschließung neuer Parkmöglichkeiten in Kahnsdorf steht? Seiner Meinung nach, findet man bestimmt noch 5-8 neue Parkmöglichkeiten. Weiter fragte er, ob es schon einen, vor längerer Zeit angesprochenen Termin zu einer Begehung OR mit der GV diesbezüglich gegeben hat? OV antwortete mit nein, wird zeitnah nachgeholt/ abgearbeitet. Auch an der Kegelbahn entstehen noch neue Parkplätze. Frau Tille merkte zum Thema noch an, dass es im Ort, im neuen Wohngebiet und an der Lagune ausreichend Stellplätze (kostenfrei und kostenpflichtig) gibt. Einzig in der Kahnsdorfer Straße (Einbahnstr.) gebe es noch Möglichkeiten im 2.Abschnitt, der seitens der Gemeinde noch geprüft werden könnte. Alle sind sich aber einig, dass dies nicht alle Probleme zum Thema Parken in Kahnsdorf löst.

So war zum Bsp. beim sehr gut organisierten und auch besuchten Weihnachtsmarkt 2024 der Ortskern auf allen Straßen rechts und links zugeparkt (auch bei anderen Events sowie bei schönen Wetter Samstag/ Sonntag). Hier sind andere Lösungen gefragt und die Abkassierung der "Falschparker" ist eben auch nicht die Lösung! An diesen Tagen könnte man vielleicht die gebührenpflichtigen Parkplätze in Absprache der Organisatoren/ GV/ Betreiber auf 0 Euro (oder auch andere Lösungen) setzen und entsprechende Hinweisschilder anbringen, zum Parkplatz für diese Veranstaltung erlaubt/ vorgesehen.

- Es wurde auch noch die Straßenbeleuchtung in einigen Straßen in Kahnsdorf angesprochen, die im kurzen Wechsel an und ausgeht, ob dies so gewollt und eingestellt ist?

- Herr Kertzsch (FF Wehrleiter) fragte noch an, welche Fortschritte die Erarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes (BBP) in der Gemeinde macht und brachte die Dringlichkeit zum Ausdruck. Worauf OR/ GR Herr Günther antwortete, dass er diesbezüglich eine Anfrage am 01.10.24 beim BM gestartet hatte und die Antwort im OR-Protokoll vom 02.10.24 steht.

OV wird nochmal beim BM betreffs Stand nachfragen.

- Herr Schneider hatte noch mit einem von der Firma Blauwasser, an der Straße der Lagune an einem Bootssteg, angebrachten Schild mit folgender Aufschrift "Seezugang - nur für autorisierte Personen" Probleme. OR/ GR K Tille redet mit Herrn Conrad darüber und sagt Bescheid.

Weiterhin fragte Herr Schneider noch an, ob im Bereich der Pürstener Straße, (Einengung Höhe Eiskaffee) eine Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 10km/h möglich ist, um die umliegenden Grundstücke zu entlasten (z.Bsp.Erschütterung/Lärm)aber auch die Unfallgefahr zu verringern.

3)Themen für 2025 für die Arbeit im OR

Der OV stellte dafür 10 Themen im Vorfeld zusammen und mailte dies den OR am 02.12.24 zu. Der OV informierte die Anwesenden über die jeweiligen Bearbeitungsstände, danach wurde darüber gesprochen und im OR diskutiert.

Beim Punkt 2)

Straßeneingang/Ausgang (an K7930) für Kahnsdorf sprach sich Herr Günther dafür aus, die Aktivitäten des OR über weitere Gespräche mit Behörden/ Institutionen einzustellen, es muss jetzt eine Angelegenheit der Gemeinde werden.

Die Firma Blauland hat schon ein "Stück" Straße geplant (ist OV bekannt, siehe Protokoll vom 05.06.24 unter Punkt 5): Man sollte miteinander reden, ist sicherlich generell in Ordnung. OV würde aber trotzdem mit Prof. Dr. Berkner vom Planungsverband Westsachsen als AP für den Abschlußbetriebsplan sprechen, wenn möglich in einem Termin im LRA.

Weiterer Punkt war, wie weiter mit dem Gelände Glück-Auf-Str.9 (ehemals Erfkamp), wo es einen neuen Eigentümer, nach einer Versteigerung gibt. Frage ist es dort, ob schon ein Konzept zur Entsorgung vorliegt? OV würde gern dazu den neuen Eigentümer in eine der nächsten OR Sitzungen einladen und fragte deshalb in der GR Sitzung beim BM nach den Stand nach. Der BM antwortete, dass der neue Eigentümer noch kein Kontakt mit dem OR diesbezüglich wünscht und die vom OV angefragten Kontaktdaten nicht geben kann. Diese Aussage wurde auch nochmal so vom OR/GR Herrn Günther so bestätigt. Dies OV macht sich aber Sorgen, dass die ganzen Müllmengen nochmals 12-13 Jahre dort unkontrolliert lagern!

Der OV fasste am Schluß zusammen und schlug vor, den Schwerpunkt, wie weiter mit den öffentlichen Toiletten in Kahnsdorf + das Lobstädter Wäldchen und den Rittergutspark Kahnsdorf in der Bearbeitung zu forcieren und voranzubringen.

Weitere Vorschläge wurden von den OR aus den Fraktionen nicht eingebracht.

4)Themen aus dem TA

OR GR Herr Günter sprach die Baumaßnahme Mühlenstr 10 an, die am Vortag im TA behandelt/ vorgestellt wurde. Dazu gab der OV noch entsprechendes Bildmaterial (Planungsunterlagen) in die Runde, was einen guten Eindruck auf alle machte.

5)Sonstiges/Infos

Der OV informierte die Anwesenden über seinen Besuch/ Gespräch beim Verein Gleis 1 e.v.im ehemaliger Bahnhof in Lobstädt, wo wir den Vorsitzenden des Vereines zur Vorstellung der Aktivitäten in einer der nächsten OR Sitzungen einladen könnten.

OR Frau Neundorf wollte noch wissen, wie der Termin beim BM betreffs unkontrollierter Nutzung der Sportanlagen durch eine Gruppe von Flüchtlingen ausgegangen ist, wo Frau Tille und OV Auskunft gaben.

Zum Schluß bedankte sich der OV bei der FF Kahnsdorf für die Unterstützung zur Nutzung des Versammlungsraumes, bei den Gästen für ihr Kommen aber auch für die kritischen und konstruktiven Gespräche mit dem OR. Er wünschte allen einen angenehmen Nachhauseweg.



Claus Meiner
Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf